

Alessandria Theatersaison 2025-2026

Kategorie: Aufführung/Show

Beschreibung: Das Projekt zur Förderung der Theaterkultur in Alessandria, durchgeführt von der Stadt Alessandria und der Fondazione Piemonte dal Vivo in Zusammenarbeit mit ASM Costruire Insieme und Alexala, geht mit der Spielzeit 2025/26 in sein fünftes Jahr. Aufbauend auf dem wachsenden Publikumserfolg mit einem Besucherzuwachs von 24 % in den letzten zwei Jahren – insbesondere bei den Programmen für Kinder, Jugendliche und Familien – bekräftigt und erweitert die neue Theatersaison in Alessandria ihre Alleinstellungsmerkmale innerhalb der piemontesischen Theaterlandschaft:

- die Präsentation großer Produktionen mit renommierten nationalen und internationalen Künstlern und Regisseuren in einem einzigen, qualitativ hochwertigen und hochkarätigen Programm sowie Aufführungen lokaler professioneller Theatergruppen, die dadurch die Möglichkeit erhalten, ihre Produktionen in einem prestigeträchtigen und öffentlichkeitswirksamen Rahmen zu präsentieren. Lokale Theatergruppen sind zudem gemeinsam mit Schulen Protagonisten des Projekts „Theaterberufe“. Die Aufführungen finden in den wichtigsten privaten Theatern der Stadt statt:
Teatro Alessandrino, San Francesco und Ambra (wo auch die Abschlussaufführungen der Gymnasiasten stattfinden);
- ein Programm, das sowohl die großen Klassiker (zur Ergänzung des Gymnasiallehrplans) als auch zeitgenössisches Drama mit Bezug zu aktuellen Themen umfasst;
– und ab diesem Jahr einen multidisziplinären Ansatz mit Tanztheater;
spezielle Theaterprogramme für Kinder, differenziert nach Altersgruppen vom Vorschulalter bis zur Mittelstufe („Puck“), und für Familien („Domeniche a Teatro“);
- Präsentation und vertiefende Analyse der Aufführungen, Vermittlung und Ausbildung in Theaterkultur und -praxis für alle Schulstufen, vom Kindergarten bis zur Mittelstufe;
- Kontinuierliche Bemühungen um die Erschließung neuer Horizonte, etwa durch die Entwicklung des in der Spielzeit 2024/25 gestarteten Theaterausbildungsprogramms in Gefängnissen und des Erzähltheaterprogramms in Kindertagesstätten, das nach einem erfolgreichen Pilotprojekt im letzten Schuljahr in diesem Jahr im Rahmen des Projekts „Theaterberufe“ fortgeführt wird.

Für diese Merkmale wurde die Theatersaison in Alessandria Ende 2024 vom Europäischen Programm für territoriale Zusammenarbeit (URBACT) als Best Practice ausgezeichnet – als einziges Best Practice im Bereich Theater unter den wenigen (5 von 116) im Kulturbereich. Im Anschluss an diese Auszeichnung bewirbt sich die Theatersaison um ein Transfernetzwerkprojekt („Theatre 4 all“), das Alessandria im Falle einer Genehmigung als Hauptpartner zum Vorbild für sechs europäische Städte machen würde, die das „Alessandria-Modell“ in ihren jeweiligen Gebieten erproben möchten.

Dieses Modell zeigt einen Weg auf, Theater als Instrument der Vernetzung und Inklusion, des kulturellen und sozialen Wachstums der Gemeinschaft und damit als Chance zur Umsetzung spezifischer Formen urbaner Resilienz und Stadterneuerung zu entwickeln. Dies stellt einen innovativen Ansatz für URBACT dar, ein Programm, das sich üblicherweise auf Stadt-, Umwelt- und Wirtschaftsplanung usw. konzentriert. Das übergeordnete Ziel des Theaterprojekts in Alessandria ist es, das Publikum, insbesondere junge Menschen, zu erweitern und das kulturelle Leben der Stadt zukunftsorientiert und inklusiv weiterzuentwickeln. Es soll außerdem das Bewusstsein dafür schärfen, dass Theater, wie seine tausendjährige Geschichte lehrt, als gemeinsames Kulturerbe und Instrument der Reflexion, des Zusammenhalts und des gesellschaftlichen Wachstums verstanden werden muss. Diese Funktion gewinnt angesichts der bevorstehenden Abschlussphase der umfassenden Restaurierung, der technologischen Modernisierung und der Einhaltung der Auflagen, die zur Wiederherstellung und Wiedereröffnung des Stadttheaters führen werden, noch an Bedeutung.

Dal: 01-10-2025

Al: 30-04-2026

Publicato su visitalessandria.it:

Foto

